



## MUSEUM FÜR ALLE?

Befragungsergebnisse  
zur Berücksichtigung von Diversität und  
Inklusion in der Ausstellungsplanung

public   
opinion

Marketing- und Kommunikationsberatung-GmbH  
Institut für Sozialforschung  
A-6900 Linz, Aufbaurweg 1  
Tel.: +43 732 255024 Email: office@public-opinion.at  
www.public-opinion.at



# Inklusion & Barrierefreiheit in Museen

Ausstellungsverantwortliche  
(Österreichweite Befragung)



public   
opinion

# Physische Barrierefreiheit – Status quo

---

Nur 14 % der Museen: alle Ausstellungsbereiche barrierefrei

---

42 %: viele Bereiche barrierefrei

---

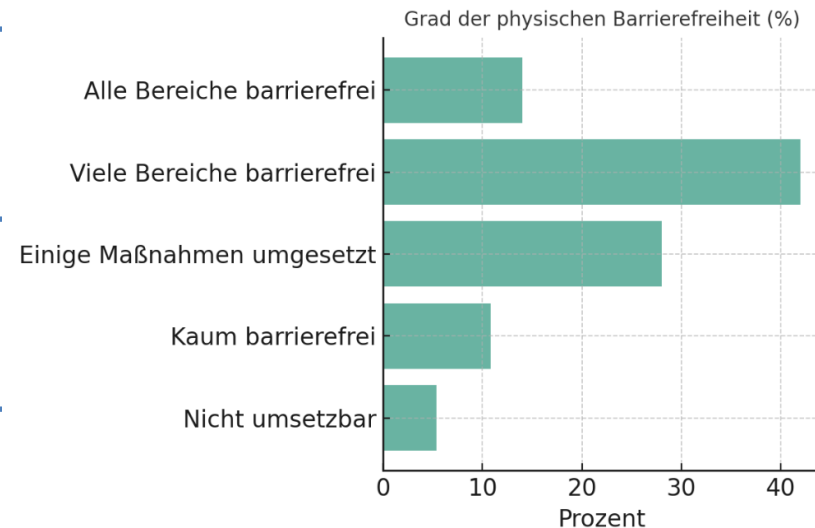
28 %: nur einzelne barrierefreie Maßnahmen

---

5,4 %: Barrierefreiheit nicht umsetzbar (z. B. Denkmalschutz)

---

→ Große Unterschiede je nach Museumsgröße & Gebäudeart

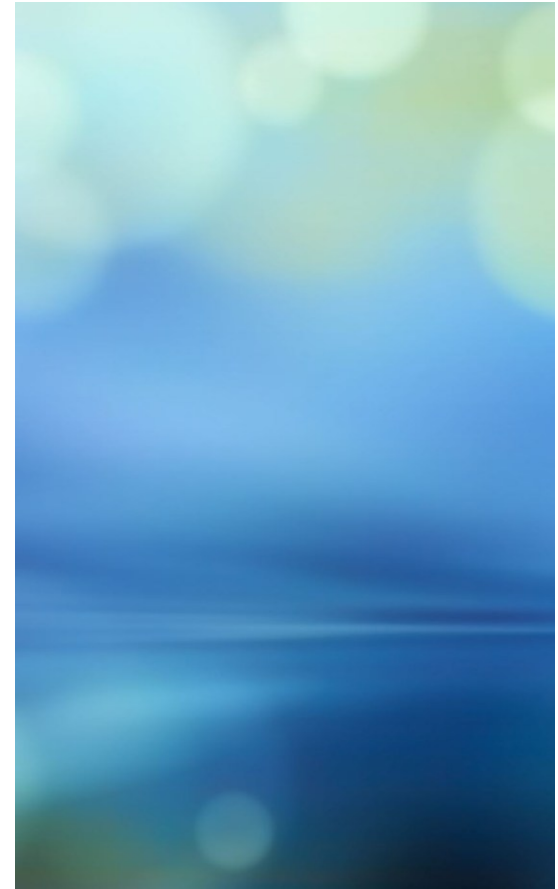


# Sensorische und sprachliche Zugänglichkeit

- 76 % erklären Fachbegriffe verständlich
- 65 % bieten mehrsprachige Texte/Zusammenfassungen
- 56 % nutzen einfache Sprache oder ergänzendes Material
- Nur ca. 9 % verzichten auf jede Vereinfachung
- → Umsetzung hängt oft von Personen & Ressourcen ab

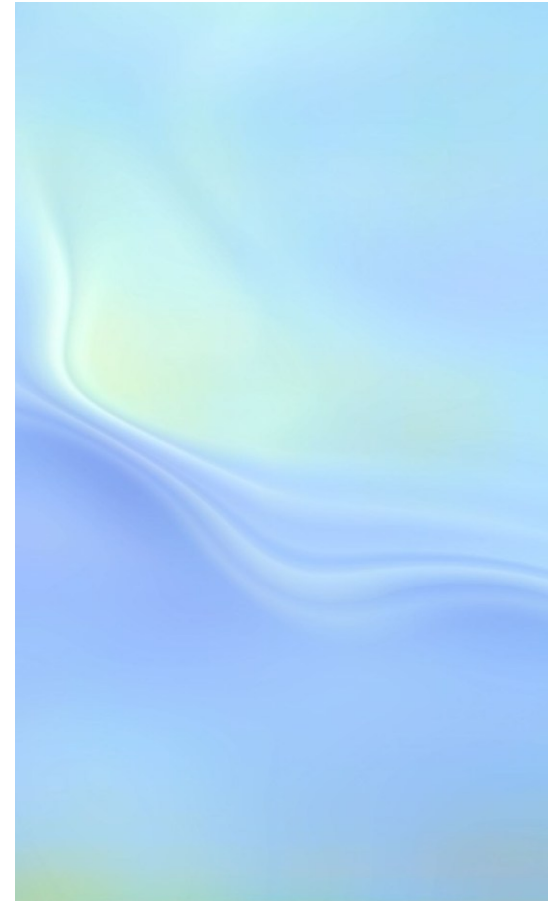
# Maßnahmen zur Inklusion

- Häufig Programme für Kinder, Familien, Schulklassen
- Weniger für: Menschen mit kognitiven Einschränkungen, LGBTQ+
- Nur 30 % haben formale Inklusionsrichtlinie
- 65 % arbeiten mit externen Communitys (z. B. Vereinen)
- Erfolgsmessung meist informell – wenig systematisiert



# Herausforderungen in der Umsetzung

- Fehlende institutionelle Strategien
- Diversität wird oft nur punktuell berücksichtigt
- Begrenzte Ressourcen, v. a. in kleinen Häusern
- Barrierefreiheit baulich oft schwer umsetzbar
- Evaluation & Erfolgsmessung: selten systematisch



# Empfehlungen für Kurator:innen

- 
- Diversitätsstrategie verankern – mit Leitung abstimmen
- 
- Personal sensibilisieren & weiterbilden
- 
- Mehrsprachigkeit & leichte Sprache fördern
- 
- Barrierefreiheit ganzheitlich mitdenken (inkl. sensorisch)
- 
- Communities aktiv einbinden – Co-Kuration, Feedback

